

INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG NACH ARTIKELN 13 UND 14 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach Artikeln 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten und welche Datenschutzrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO Sie wahrnehmen können.

Schutz Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Kontaktdaten unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes. Alle Mitarbeiter sind auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden.

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten halten der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH (im weiteren Verlauf DRK-Blutspendedienst) und seine Tochtergesellschaften die Auflagen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) strikt ein. Ihre persönlichen Daten werden nur für die Zwecke der Abwicklung aller Vorgänge im Rahmen der Planung, Organisation und Abwicklung von Blutspendeterminen genutzt.

Keinesfalls werden Ihre Daten für Werbezwecke Dritter (kommerzielle Werbung, dies schließt auch die Werbung für sonstige Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes ein) genutzt oder weitergegeben. Zum Schutz der Anlagen der Informationstechnologie gegenüber einem unberechtigten Zugriff Dritter sind Schutzmaßnahmen nach dem geltenden Stand der Technik eingeführt, der den Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entspricht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung:

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im weiteren Text mit DRK-BSD abgekürzt)

Eingetragener Sitz der Gesellschaft: Dresden

Postadresse:

Blasewitzer Str. 68/70

D-01307 Dresden

Tel.: 0351 44508-0

Fax: 0351 44508-120

E-Mail: info@blutspende-nordost.de

Ihr Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Externer Datenschutzbeauftragter der genannten verantwortlichen Stelle ist Dr. Hartmut Voelskow, E-Mail: datenschutz-no@blutspende.de. Antworten vom Datenschutzbeauftragten erhalten Sie über eine abweichende externe E-Mailadresse. Prüfen Sie deshalb bitte auch auf eventuell fälschlich in den Spam-Ordner verschobene E-Mails.

Bei einer Kontaktaufnahme geben Sie bitte an, auf welche Gesellschaft (welcher Blutspendedienst oder welche Tochtergesellschaft) Sie sich beziehen. Für Anfragen zu Ihren Datenschutzrechten identifizieren Sie sich bitte mit Ihrem vollen Namen, Postadresse und den Angaben zu Ihrer Position in Ihrer DRK-Organisation, Behörde etc..

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Durchführung von Blutspendeterminen erfolgt im erheblichen öffentlichen Interesse für die dauerhafte Sicherstellung der medizinischen Versorgung mit Blutprodukten. Für diesen Zweck ist es erforderlich, dass wir die Kontaktdaten und weiteren unten in diesem Kapitel näher ausgeführten Daten der wichtigsten Ansprechpartner für die Planung und Organisation der Termine sowie die Kontaktdaten der ehrenamtlichen Helfer in einem Dateisystem leicht auffindbar und den Orten oder geographischen Regionen zugeordnet speichern. Die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten erfolgt dafür im Rahmen einer Interessensabwägung (Rechtsgrundlage nach Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f, DSGVO).

Soweit mit Ihnen eine Vertragsbeziehung eingegangen wird, oder ein Vertrag mit Ihrer Organisation und Sie in dieser leitend tätig sind, erfolgt die Datenspeicherung auch zur Durchführung dieses Vertrages (Rechtsgrundlage nach Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe b, DSGVO). Sofern Sie nicht leitende/r Mitarbeiter/in einer Organisation sind, die mit uns eine Vertragsbeziehung eingegangen ist, erfolgt die Übermittlung Ihrer Daten durch Ihren Arbeitgeber an uns im Rahmen der Abwicklung ihres Vertragsverhältnisses mit diesem.

Für Daten, die im Zusammenhang mit verrechneten Leistungen steuerrechtlich oder handelsrechtlich relevant sind, gelten die Archivierungsfristen von 10 bzw. 6 Jahren aus diesen Regelwerken (Rechtsgrundlage nach Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe e, DSGVO).

Für diese Zwecke speichern wir folgende, von Ihnen oder Ihrer Organisation an uns übermittelten Daten:

- Name, Vorname, gegebenenfalls Titel
- Postalische Adressdaten, die von der Kontaktperson zur Durchführung von blutspenderelevanten Maßnahmen (z.B. Plakatversand etc.) angegeben wurden
- Weitere Kommunikationsdaten wie E-Mail, Festnetz- und/oder Mobilnummer
- Zugeordnete DRK-Gliederung oder sonstige Organisation
- Rolle in Bezug auf das Blutspendewesen (Blutspendebeauftragter, Bereitschaftsleiter etc.)
- Gegebenenfalls Rolle in der Organisation

Wenn Ihr Name in der Internet-Homepage bzw. einem anderen Medium in der Darstellung Ihrer Organisation (DRK-Ortsgruppe, Gemeinde, Schule etc.) für den Zweck der Kontaktaufnahme angegeben worden ist, erfassen wir bei Bedarf selbst Ihre Adressdaten aus diesen Medien um sie für eine Kontaktaufnahme zu verwenden. Wenn dort Ihre E-Mailadresse für den Zweck der Kontaktaufnahme angegeben worden ist, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus, dass wir auch per E-Mail mit Ihnen Kontakt aufnehmen dürfen.

Bei Ansprechpartnern für die Planung und Organisation der Termine, die nicht zur DRK-Ortsgruppe gehören, sondern zum Beispiel zum Gemeindeamt, Gemeinderat, einer Schule oder einer anderen Stelle für die Bereitstellung von Sporthallen, beziehen sich die oben genannten Angaben entsprechend auf die Anschrift und Rolle in dieser Organisation.

Die Rechtsgrundlage der Einwilligung (nach Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a, DS-GVO) gilt nur für Fälle, für die Sie uns eine Einwilligung unterschrieben haben. Die Einwilligung werden wir zum Beispiel einholen, wenn Fotos von Blutspendeterminen, auf denen Sie abgebildet sind, in Informationsschriften des DRK-Blutspendedienstes veröffentlicht werden sollen.

Jede Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ein Widerruf gilt jedoch immer nur für zukünftige Verarbeitungen. Rechtmäßig vor einem Widerruf durchgeführte Verarbeitungen sind von einem Widerruf nicht betroffen.

3. Wer bekommt meine Daten? (Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)

Ihre Daten werden in unserem Unternehmen nur an die Stellen weitergegeben, die diese Daten für die Planung und Durchführung des Blutspendetermins in Ihrem Ort oder in Ihrer Region benötigen. Bei Erhebung von Daten mit Ihrer Einwilligung erhalten Sie eine auf diesen Fall bezogene Information über den Zweck und damit verbundene Übermittlungen.

Die Übermittlung an externe Dienstleister für Druck und Versanddienstleistungen erfolgt unter kontrollierter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Entsprechende vertragliche Regelungen gemäß Artikel 28 DS-GVO zur Datenverarbeitung im Auftrag werden mit externen Dienstleistern abgeschlossen.

Datenübermittlungen an Behörden erfolgen soweit gesetzlich erforderlich an Finanzämter, Kranken- und Sozialversicherungsträger, Steuerprüfer und Aufsichtsbehörden.

Darüber hinaus können bei besonderen Vorkommnissen Übermittlungen von Kontaktdaten und eventuell Tätigkeitsangaben an einen Staatsanwalt und andere Ermittlungsbehörden erforderlich sein. Die Rechtmäßigkeit einer solchen Anforderung wird selbstverständlich auch von uns geprüft, falls dieser Fall eintreten sollte.

Ausnahmen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anforderungen:

Sollten Ausnahmen zu diesen Angaben, auch zur Angabe im folgenden Kapitel 4, aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Forderungen erforderlich werden, dann würden wir, soweit es die jeweilige gesetzliche Grundlage erlaubt, zuvor mit Ihnen Kontakt aufnehmen, bevor wie die Kontaktdaten entsprechend einer gestellten Anforderung weitergeben.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Übermittlungen Ihrer Kontaktdaten in Staaten außerhalb der EU („Drittstaaten“) finden nicht statt.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Da wir dauerhaft und regelmäßig die Blutspendetermine außerhalb unserer Institute durchführen, werden wir Ihren Namen und Ihre Kontaktadresse so lange speichern, bis wir entweder von Ihnen, von Ihrer DRK-Ortsgruppe, Ihrer Gemeinde, Schule oder sonstigen Organisation eine Mitteilung mit geänderten Zuständigkeiten bekommen, oder bis Sie uns der weiteren Speicherung Ihrer Kontaktdaten widersprechen. Bei einer Unterbrechung der Tätigkeit der durchführenden Organisation speichern wir (für den Fall der Wiederaufnahme von Blutspendeaktivitäten) die unter Punkt 2. aufgeführten Daten für einen Zeitraum von 6 Jahren.

Für alle personenbezogenen Daten, die mit Abrechnungen zu tun haben, kommt zusätzlich die Aufbewahrungspflicht nach dem Steuerrecht hinzu. Diese Daten und Unterlagen sind über 10 Jahre ab dem Folgejahr des Dokument-Datums aufzubewahren. Geschäftsbriefe zur Planung der Termine sind nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) über 6 Jahre zu archivieren. Nach zuvor genannter Beendigung der Aufbewahrung oder nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht und Papier-Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

Kontakte im E-Mail-Verzeichnis unserer Mitarbeiter:

Ihre Kontaktdaten können zusätzlich zur elektronischen Speicherung im Rahmen der Auftragserstellung aufgrund des E-Mailverkehrs zur Vertragsabwicklung auch in den E-Mailverzeichnissen und ähnlichen persönlichen Verzeichnissen unserer Mitarbeiter vorliegen. Diese werden über das E-Mailarchivierungssystem über die Dauer von 10 Jahren archiviert. Die Dauer richtet sich nach dem HGB und der Abgabenordnung, da auch kostenrelevante Details im E-Mailverkehr enthalten sein können.

Wir weisen unsere Mitarbeiter darauf hin, auch die Löschung von Kontakten in ihren persönlichen Verzeichnissen zu beachten, wenn die Notwendigkeit der Aufbewahrung eines Kontakt-Eintrags abgelaufen ist. Beim Ausscheiden von Mitarbeitern werden die Kontaktdaten deaktiviert und nach einem angemessenen Zeitraum gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit ein **Recht auf Auskunft** über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und auf die weiteren in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen über die Datenverarbeitung. Sie können auf Antrag eine Kopie

der personenbezogenen Daten über Ihre Person bekommen, die aktuell Gegenstand der Verarbeitung sind.

Ihr Auskunftersuchen richten Sie bitte an die im Kapitel 1 angegebene Adresse bzw. per E-Mail an info@blutspende-nordost.de. Berücksichtigen Sie bitte, dass wir aufgrund der Datenschutzforderungen Ihnen Ihre personenbezogenen Daten nur nach eindeutiger Identifizierung und nur persönlich übergeben oder zusenden dürfen. Dafür geben Sie bitte mindestens **Ihren vollständigen Namen, Ihre Position in Ihrer DRK-Organisation oder anderen Organisation und Ihre Postadresse** an, so wie diese Angaben bisher bei uns gespeichert sind. Diese Informationen müssen wir zur Identitätsprüfung mit den bisher bei uns vorliegenden Daten vergleichen.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO), z. B. wenn Ihre Namens-, Adressangaben oder Daten zur Position in Ihrer Organisation fehlerhaft sind.

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**), und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften gemäß Kapitel 5. einer Löschung nicht oder nicht mehr entgegenstehen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Geschäftsbeziehung beendet ist und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, oder wenn Ihre Funktion als Ansprechpartner im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung durch eine andere Person Ihres Unternehmens abgelöst wurde.

Eine weitergehende Löschung Ihres Namens aus den archivierungspflichtigen Dokumenten (Aufträge, Einzelabrufe, E-Mails) ist nicht möglich. In der Korrespondenz muss mindestens auch der Nachweis der Bearbeitung und Beantwortung eines Ersuchens bezüglich Datenschutzrechten gemäß der Datenschutzgrundverordnung archiviert bleiben.

Sie haben das Recht, von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DS-GVO bezieht sich auf die selbst zur Verfügung gestellten Daten im direkten Endkundengeschäft. Für die Kontakte zwischen Ihrer

Organisation oder DRK-Ortsgruppe und dem DRK-Blutspendedienst ist dieses Recht nicht anwendbar.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen, soweit diese nicht aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift erfolgt oder zur Begründung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist (s. Kapitel 5). Das Widerspruchsrecht besteht jederzeit gegenüber der Verwendung Ihrer personenbezogenen Kontaktdaten zum Zweck der werblichen Ansprache durch uns, zum Beispiel falls wir Sie selbst zur Teilnahme als Blutspender an einem Blutspendetermin einladen sollten.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nach Eingang eines Widerspruchs unter den genannten Voraussetzungen nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, sich über eine fehlerhafte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren (**Beschwerderecht**).

Die Adressen der Aufsichtsbehörden der Bundesländer finden Sie unter:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Zuständig für den DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen mit Unternehmenssitz in Mannheim ist die Landesbehörde in Baden-Württemberg.

7. Einwilligung und Widerrufsrecht:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Kontaktpersonen und Helfern aus DRK-Ortsgruppen zur Abwicklung der Blutspendetermine findet nicht aufgrund von Einwilligungen statt.

Sollte es zukünftig eine Datenverarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung geben, dann werden Sie beim Einholen der Einwilligung über Ihr jederzeitiges Widerspruchsrecht in Kenntnis gesetzt. Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn vom DRK-Blutspendedienst während eines Blutspendetermins Fotos für das Mitarbeitermagazin oder für die Web-Darstellung (Internet) angefertigt werden.

Der Widerruf gegenüber einer gegebenen Einwilligung kann sich nicht mehr auf bereits in Gang gesetzte Aktionen auswirken, aber für zukünftige ab Eingang des Widerspruchs.

Beachten Sie bitte, dass bei öffentlichen Blutspendeterminen auch Fotografen anderer verantwortlicher Stellen erscheinen können, wie von der Presse oder einer Gemeinde. Auch andere Informationen werden gegebenenfalls von Journalisten der Presse eingeholt. Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit und das Einholen der Einwilligungen liegt immer bei der jeweiligen verantwortlichen Stelle, die Fotos erstellt oder Informationen aufnimmt.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Kontaktdaten:

Solange Sie von Ihrer Organisation beziehungsweise Ihrer DRK-Ortsgruppe als Ansprechpartner für uns benannt sind, ist es erforderlich, dass Sie uns zum Zweck der Zusammenarbeit Ihre Kontaktdaten sowie jede Änderung dieser Daten mitteilen.

Für die Helfer aus DRK-Ortsgruppen erfolgt die gesamte Zusammenarbeit im Rahmen der Blutspendetermine auf freiwilliger Basis und liegt im öffentlichen Interesse für die Versorgung mit Blutprodukten. Soweit Sie sich für die Unterstützung der Termine entschieden haben, benötigen wir die für den jeweiligen Zweck notwendigen Daten, da ohne diese eine reibungslose Zusammenarbeit nicht möglich ist.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Automatisierte Entscheidungen gemäß Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 Nr. DSGVO finden nicht statt.

10. Herausgeber

Herausgeber ist die verantwortliche Stelle, die im Kapitel 1 angegeben ist.